

# Seniorenbeirat der Stadt Fürstenwalde (Spree)



## 2. Niederschrift der Beratung des Seniorenbeirates der Stadt Fürstenwalde (Spree) am 26.10.2009

Beginn: 9.00 Uhr

Ende: 12.00 Uhr

Ort: Sitzungsraum der Stadtverwaltung

Anwesenheit: alle berufenen Mitglieder des Seniorenbeirates sowie Frau Schwagerick von der Stadtverwaltung

### TOP 1: Finanzbericht

Frau Marianne Hoffmann gab den aktuellen Kontostand bekannt, der 1.209,73 € beträgt. Da die Mittel vom Kreis bzw. von der Stadt bis 31.12. jeden Jahres abgerechnet werden müssen, ist es erforderlich, dass umgehend über die Verwendung der Gelder beraten wird. Dazu wird auch die Vertreterversammlung am 29.10.2009 genutzt. Von Mitgliedern des Seniorenbeirates wurde vorgeschlagen, geplante Weihnachtsfeiern der einzelnen Gruppen zu unterstützen, wobei die Förderrichtlinien zu beachten sind. Entsprechende Anträge müssen bis zum 13.11.2009 an Frau Hoffmann gerichtet werden.

Erneut wurde kritisch festgestellt, dass die Fördergelder erst sehr spät überwiesen werden, so dass z.B. in den ersten Monaten des Jahres anfallende Kosten nur mit Schwierigkeiten beglichen werden können. Daraus ergibt sich, dass ein Überhang für das nächste Jahr geplant werden muss.

Da Herr Nachtigall als unterschriftsberechtigte Person ausgeschieden ist, wurde einstimmig beschlossen, dass Herr Weber die 3. Unterschriftsberechtigung erhält. Außerdem wurde er mit seiner Zustimmung als stellvertretender Kassenwart eingesetzt. Die drei Berechtigten - Vorsitzende, Kassenwart und stellvertretender Kassenwart - beraten über die Verwendung der Mittel und unterbreiten dann ihre Vorschläge im Seniorenbeirat, wo endgültig entschieden wird.

Frau Schwagerick erklärte sich bereit, sich nach einer Möglichkeit der Einsparung der Kontoführungsgebühren zu erkundigen.

### TOP 2: Vorbereitung der Vertreterversammlung der Senioren am 29.10.2009

Die Versammlungsleitung übernimmt Herr Wiedemann.

Zu Beginn wird Herr Lothar Nachtigall verabschiedet. Für seine jahrelange aktive Mitarbeit erhält er einen Büchergutschein in Höhe von 20,00 €

Schwerpunkte sind weiterhin die Verwendung der Restmittel 2009, die Hinweise für die Weihnachtsfeiern und die „Päckchenaktion“ sowie Vorschläge für den Arbeitsplan für das kommende Jahr.

### **TOP3: Informationen, Allgemeines**

- Die stadtoffenen Weihnachtsfeiern finden in diesem Jahr am 7., 8. und 9. Dezember im Bürgerhaus „Fürstenwalder Hof“ statt. Der Eigenanteil beträgt 7,00 €  
Für Senioren, die aus gesundheitlichen Gründen an keiner der Veranstaltungen teilnehmen können, wird es wieder eine kleine Aufmerksamkeit geben. Die Verfahrensweise erfolgt wie in den vergangenen Jahren. Entsprechende Listen werden in der Vertreterversammlung der Senioren übergeben.
- In der Diskussion wurde die Arbeit des BSV, vor allem auch die Öffentlichkeitsarbeit, positiv bewertet. Dabei kam zur Sprache, dass nicht alle Seniorengruppen bei der Veröffentlichung ihrer Artikel bzw. Ankündigungen ihrer Veranstaltungen in ausreichendem Maße berücksichtigt werden. Der Seniorenbeirat wird deshalb einen Vertreter der MOZ zu einem klärenden Gespräch einladen.  
Wichtig ist auch, dass der Seniorenbeirat selbst über die Presse wirksam wird. Entsprechende Festlegungen müssen noch getroffen werden.
- Frau Hoffmann informierte über Probleme beim Seniorensport. Obwohl die Nutzung der Turnhalle vertraglich geregelt ist, standen die Teilnehmer schon mehrmals vor verschlossenen Türen. Hier ist ein klärendes Gespräch mit der Stadt als Vertragspartner erforderlich.
- **Die nächste Beratung des Seniorenbeirates findet am 16.11.2009, 9.00 Uhr, im Sitzungsraum der Stadtverwaltung statt.  
Es sind bereits Gedanken für den Arbeitsplan 2010 gefragt!**

Protokollführung: B. Kowal

27.10.2009

Hannelore Hoffmann  
Vorsitzende des Seniorenbeirates